

Geocaching-Rätseltour



Worum es geht...

- Geocaching (von griechisch „geo“ -> Land, und englisch „cache“ -> geheimes Lager, Schatz) ist eine Art elektronische Schnitzeljagd oder Schatzsuche in der Natur.
- Rätselt euch entlang des Radrundweges „Emscher-Ruhr-Tour“. Insgesamt 7 Stationen führen euch von der renaturierten Emscher im Emscherpark hinunter bis zur Ruhr und wieder zurück nach Holzwickede.
- Euer GPS-Gerät leitet euch zu den angegebenen Koordinaten.
- Auf dem Weg sammelt ihr Buchstaben, die am Schluss euren Schatz - das geheime Lösungswort - ergeben.
- An der letzten Koordinate macht ihr ein Foto von euch mit dem Lösungswort. Stellt euch dazu am besten neben den Schuljungen ☺
- Schickt das Foto per Mail an pm@kreis-unna.de. Vergesst nicht, euren Namen, Adresse und Alter anzugeben. Wenn das Lösungswort richtig ist, bekommt ihr eine kleine Belohnung zugeschickt!

Was Ihr braucht...

- Ein GPS-Gerät oder ein GPS-fähiges Handy
- diesen Flyer in ausgedruckter Form
- einen Stift
- einen Fotoapparat (erübrigt sich, wenn ihr ein Handy mit Kamera habt)
- ein bisschen Reiseproviant (Apfelschorle, Müsliriegel etc.)
- ein verkehrssicheres Fahrrad und einen Fahrradhelm
- einen Tag Zeit, gute Kondition und viel gute Laune!



So, bereit? Dann nichts wie los!

Schwingt euch in den Sattel und löst die Rätsel zwischen
Emscher und Ruhr!

Eure erste Station befindet sich bei

N 051° 30.061 E 007° 37.029

Willkommen im Emscherpark! Die hier aufgestellte Infotafel erzählt euch auf der einen Seite etwas über den Umbau der Emscher zu einem naturnahen Bach; auf der anderen Seite erfahrt ihr etwas über die Emschergenossenschaft, die als „Flussmanager“ für alles rund um den Wasserkreislauf zuständig ist. Lest euch die Infotafel gut durch. Neben der Renaturierung der Emscher und der Umgestaltung des Emscherparks wurde auch der historische Emscherquellhof wieder instandgesetzt. Wie nennt man eine solche Instandsetzung? Der 1. Buchstabe ist der 2. des Lösungswortes.



Radelt nun weiter bis zur Station 2:

N 051° 29.404 E 007° 36.736

Ihr seid nun auf dem Emscherquellhof angekommen. Hier könnt ihr euch auch erst einmal in Ruhe umschauen. Ein Steg führt zum Quellteich der Emscher, an dem ihr in die sagenhafte Welt der Emscherfee Emrizza Amberhus eintauchen könnt...



Dereinst lebte in Holzwickede die Jungfrau Emrizza Amberhus. Ihre Eltern hinterließen ihr einen Kramladen in der Dudenrother Straße, den sie bald zu einem Kaufmannsgeschäft ausbaute; sie häufte Reichtum an und hatte ihre Freude, doch tat sie nichts für die Armen und Kranken, die bettelnd vor ihrer Tür standen.

Als Emrizza einsam und alt geworden war und noch immer ein hartes Herz zeigte, erschien ihr eine himmlische Gestalt und sprach: „Was Du im Leben versäumt hast, wirst Du nach dem Tode gutmachen!“ Vor Schreck vermachte Emrizza all ihr Hab und Gut der katholischen Pfarrkirche, wo sie nach ihrem Tod vor dem Kreuzaltar als Gönnerin bestattet wurde.

Seit dieser Zeit aber erschien über dem Quellteich der Emscher, den die Bauern bei Feuersbrünsten auch als Löschteich benutzten, eine schöne Frau mit den Gesichtszügen der Emrizza. Und jedes Mal, wenn am nächsten Tag ein Brand ausbrach, warnte diese Erscheinung die Bewohner. Auf diese Weise wurden Katastrophen verhindert, weil immer ausreichend Helfer und Wassereimer bereitstanden.

Aber nun zurück ins Hier und Jetzt.

Wenn ihr den Steg entlang geht, werdet ihr verschiedenen Sprüche finden. Findet den weisen Spruch von Konfuzius. Nehmt hier vom 2. Wort den 2. und 3. Buchstaben. Nun habt ihr schon den 3. und 4. Buchstaben des Lösungswortes.

Weiter geht es nun ein bisschen bergan, den Haarstrang hinauf, bis zur dritten Station bei

N 051° 28.482 E 007° 36.764

Hier angekommen steht ihr fast auf dem Kopf! Und zwar auf dem Kellerkopf als höchstem Punkt der Gemeinde Holzwickede. Viele Bäche entspringen in diesem Bereich und suchen sich dem natürlichem Gefälle folgend einen Weg hinunter Richtung Ruhr. Ihr müsst in dieselbe Richtung, allerdings führt euer Weg über die Straße. Welche Straße könnte das wohl sein? Nehmt den 2. Buchstaben und setzt ihn an die letzte Stelle des Lösungswortes.



Genießt jetzt einfach die Fahrt durch das Kellerbachtal bis hinunter an die Ruhr. Denn wo es runter geht, muss es auch irgendwann wieder hinaufgehen....

Station Nummer vier:

N 051° 27.087 E 007° 37.668



Kaum zu glauben, dass es hier mal **k e i n e** Brücke gab! Erst 1891 wurde eine Hängeseilbrücke errichtet. Vorher wurden die Menschen mit einer kleinen Fähre von einem zum anderen Ufer gebracht. Ein findiger Bauer eröffnete hier ein kleines Ausflugslokal und wenig später sogar eine Badeanstalt! An die Existenz der Badeanstalt erinnert heute nur noch der Name des immer noch bestehenden Lokals. Wie heißt es? Hilfe bietet euch hierbei ein Schild an der Straße. Wenn ihr nun den 3. und 4. Buchstaben des Namens des Lokals um 2 Stellen im Alphabet nach hinten verschiebt, habt ihr schon euren 7. und 8. Buchstaben für das Lösungswort.



Weiter geht es nun durch die Ruhrauen. Du befindest dich hier in einer sogenannten Wasserschutzzone. Was das bedeutet? Diese Zonen werden zum Schutz des Grund- und Oberflächenwasser im Einzugsbereich von Wasserwerken und -gewinnungsanlagen ausgewiesen. Nicht weit entfernt von hier, in der Wassergewinnungsanlage Hengsen, wird Wasser aus der Ruhr in Sandfilteranlagen gereinigt und anschließend dem Grundwasser zugeführt. Denn das Grundwasser wird zur Versorgung von uns Menschen in einem Wasserwerk zu Trinkwasser aufbereitet!

Bald kommst du wieder an eine Brücke, die über die Ruhr führt. Vielleicht siehst du schon von Weitem silberne Zeichen in der Luft blitzen. Fahre bis zur fünften Station:

N 051° 27.993 E 007° 39.696



„Zugetan dem Wasser, der Erde, der Luft, dem Tag und der Nacht, und all den Dingen, die dazwischen liegen“

So werden diese Zeichen näher beschrieben. Wie viele sind es? Der 1. Buchstabe ist der 5. Buchstabe des Lösungswortes.

Auf den nächsten Kilometern wird es leider ein bisschen anstrengend. Es geht 70 m in die Höhe! Aber lasst euch Zeit, auch geübte Radfahrer schieben bisweilen den Berg hinauf. Zwischendurch gibt es Bänke zum verschnauften und außerdem habt ihr eine wunderbare Aussicht über das Ruhrtal.

An der nächsten Station bei

N 051° 29.262 E 007° 38.797

könnt ihr euch im Kultur-Café eine kleine Stärkung gönnen oder ihr löst erst noch die beiden letzten Rätsel, um das Lösungswort komplett zu haben.

Vor euch seht ihr das Herrenhaus des Wasserschlosses Haus Opherdicke. Die historischen Wurzeln reichen bis tief in das Mittelalter hinein. Mehrmals wurde der ehemalige Adelsitz um- oder ausgebaut. Findet heraus, in welchem Baustil Haus Opherdicke nach dem 30-jährigen Krieg umgebaut wurde. Nehmt den letzten Buchstaben und setzt ihn an die 1. Stelle des Lösungswortes.



Nur noch ein Buchstabe fehlt euch! Schaut euch die Brücke an, die zum Eingang von Haus Opherdicke führt. Sieht der Bogen nicht aus, wie ein auf den Kopf gestellter Buchstabe? Kleiner Tipp: Geht die Vokale einfach mal durch und stellt sie euch auf dem Kopf vor, dann findet ihr den gesuchten Buchstaben bestimmt schnell. Dieser Buchstabe gehört an die 6. Stelle!

Geschafft, ihr habt das Lösungswort!

1	2	3	4	5

6	7	8	9

Herzlichen Glückwunsch, ihr kleinen Rätselekönige!

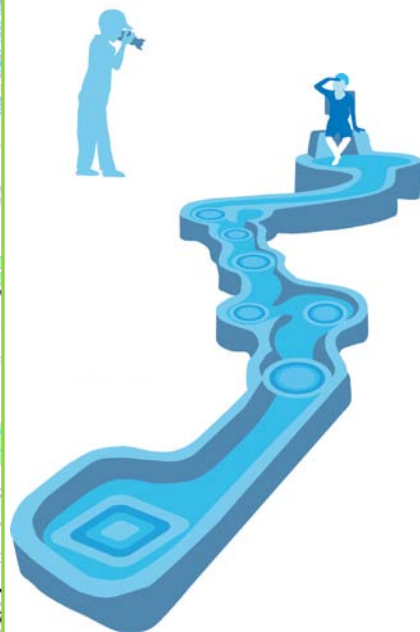
Ihr habt alle Buchstaben für das Lösungswort zusammen und könnt euch nun zur letzten Station bei

N 051° 30.063 E 007° 36.980 begeben.

Dort wartet jemand auf euch und möchte mit euch fotografiert werden! Also nichts wie hin!

Vergesst nicht, eine Mail mit den am Anfang genannten Angaben an pm@kreis-unna.de zu schicken. Es lohnt sich!

Routenübersicht:



Über den QR-Code erhältst du noch mehr Infos zur Tour, sowie auch GPX-Daten, damit du dir den Routenverlauf direkt auf dein Handy laden kannst.